

EUROPA ↻ IRLAND

Wandern in Kerry: Sattgrüne Wiesen und tiefblaue Seen

| | | | | |
|--|-------------------------|--------|---------------|-----------------|
| Tourencharakter  | Reisedauer | 8 Tage | Gruppe | 4-16 Teilnehmer |
| Wanderreise  | Davon Wandertage | 5 Tage | | |

- Old Kenmare Road
- Bootstour über die Seen im Killarney Nationalpark
- Wunderschöner Ring of Kerry
- Farbenfrohes Dingle
- Spektakuläre Aussichten auf den Atlantik

Schafe so weit das Auge reicht, sattgrüne Wiesen und traditionelle Musik in einem Irish Pub. So stellen wir uns eine Reise nach Irland vor. Im Südwesten der Insel entdecken wir vom kleinen Örtchen Killarney aus glasklare Seen, das grüne Hochland des Killarney Nationalparks und die historische Architektur des geschichtsträchtigen Landes.

Grüne Wiesen, blaue Seen & Atlantikbrise: Wandern in und um Killarney

Direkt vor unserer typisch irischen Unterkunft liegt er, der Killarney Nationalpark. Auf flachen Wanderwegen geht es zwischen sattgrüner Landschaft und eindrucksvoller Seen, bis zum Ostufer des Lough Leane, dem größten See des Killarney Nationalparks, bis wir am historischen Ross Castle vorbeikommen. Im 15. Jahrhundert erbaut, war das Schloss während der irischen Konföderationskriege von großer Bedeutung. Wir gehen weiter und durchstreifen die Natur Irlands, entdecken dabei Eichenwälder, Moose und eindrucksvolle Rhododendronsträucher.

Ausblicke auf den Atlantik, diese dürfen bei einer Reise nach Irland nicht fehlen, so auch auf dieser Reise. Auf der Dingle-Halbinsel machen wir uns inmitten immergrüner Wiesen und gebirgiger Landschaft auf, um die Region auf historischen Spuren zu erkunden. Über 6000 Jahre in die Vergangenheit reicht die Besiedelung des Gebietes zurück. Immer im Blick und in der Nase: Der Duft des blauen Atlantiks.

Entspannt wird es für uns, wenn wir entlang der Old Kenmare Road das Hochland des Killarney Nationalparks

entdeckt haben und dann mit dem Boot über die angrenzenden Seen zurück nach Killary schippeln.

Historischer Südwesten

Im Südwesten Irlands ist es nicht nur die Natur, sondern auch die Kultur und deren historische Bauwerke, die die Region auszeichnen. Direkt am Muckross Lake das gleichnamige „House“ mit seinen perfekt gepflegten Kulturgärten. Die Architektur und vor allem die an das Herrenhaus angeschlossenen Werkstätten, die wir optional besichtigen können, lassen uns tief in das Irland des 19. Jahrhunderts eintauchen. Auf dem Weg von Ventry nach Dunquin erblicken wir „Bienenkorbhütten“. Bienenkorbhütten? Das sind Kraggewölbebauten, deren Trockenmauerwerke noch bis in das 20. Jahrhundert als Lagerräume oder auch als Ställe dienten.

Unsere Unterkunft und Local Guides: Einfach nah dran

Hier, im Killarney Nationalpark, wohnen wir in unserer gemütlichen Unterkunft. Die stilvoll eingerichteten Zimmer laden zum Entspannen ein und beim Frühstück genießen wir einen tollen Ausblick auf die Berg- und Seenwelt des Killarney Nationalparks. Ganz typisch lässt sich der Abend mit einem Drink im Irish Pub ausklingen. Zeitweise sogar mit irischer Livemusik.

Diese Reise nach Irland haben wir gemeinsam mit unserem langjährigen Irland-Partner konzipiert. Unsere Local Guides führen unsere Gäste kenntnisreich zu den schönsten Plätzen des Südwestens Irlands. Durch die kleinen, familiären Gruppen und die liebevollen Details vor Ort entstehen immer wieder besondere Zugänge vor Ort.



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/ieg03

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Dublin und Sammeltransfer nach Killarney

Anreise nach Dublin, der Hauptstadt Irlands und Fahrt nach Killarney.

Im Südwesten Irlands liegt das charmante Städtchen Killarney, das viele Sehenswürdigkeiten bereithält. Dank seiner Nähe zu schönen Wandergebieten wie dem Kerry Way und der Küste mit vorgelagerten Inseln und Halbinseln, die weit in den Atlantik ragen, zieht Killarney Gäste aus aller Welt an und ist weltweit bekannt.

Übernachtung im Castlerosse Park Resort, Killarney

(-/-/A)

2. Tag: Wanderung im Killarney Nationalpark

Wir starten unsere Wanderung direkt vom Hotel aus und durchqueren die weitläufige Parkanlage des Resorts, die direkt in den Nationalpark übergeht. Dabei genießen wir immer wieder den Blick auf die atemberaubende Seenlandschaft. Die Wanderung verläuft auf gut ausgebauten, flachen Wegen, sodass wir uns voll und ganz auf die beeindruckende Natur konzentrieren können. Unterwegs passieren wir das Ross Castle (Eintritt optional, ca. 5 EUR) und wandern bis zur Spitze des Governor's Rock, einem perfekten Platz für eine Pause und ein Picknick. Danach geht es zurück zum Hotel.

Wanderung: ca. 15 Km, 70 Hm, 4,5 h

Übernachtung im Castlerosse Park Resort, Killarney

(F/-/A)

3. Tag: Killarney Nationalpark und Muckross Gardens

Heute erkunden wir das natur- und geschichtsreiche Umland von Killarney. Im Killarney-Nationalpark durchwandern wir die letzten zusammenhängenden Eichenwälder Irlands, die mit Moosen, Farnen und üppigen Rhododendronbüschen bewachsen sind. Rund um das stattliche Herrenhaus Muckross House erwarten uns wunderschöne Kulturgärten. Die Architektur und Einrichtung sowie die historischen Werkstätten lassen das Irland des 19. Jahrhunderts lebendig werden. Eine Besichtigung des Muckross House und der Werkstätten ist optional möglich.

Wanderung: ca. 17 Km, 150 Hm, ca. 5 h

Übernachtung im Castlerosse Park Resort, Killarney

(F/-/A)

4. Tag: Dingle Halbinsel

Die Dingle-Halbinsel, nordwestlich der Iveragh-Halbinsel gelegen, ragt lang und schmal in den blauen Atlantik. Die Besiedlung dieses bergigen, mit grünen Wiesen bedeckten Gebiets lässt sich über 6000 Jahre zurückverfolgen. Auf unserer Wanderung entlang des Dingle Way von Ventry nach Dunquin entdecken wir die sogenannten Bienenkorbhütten, Kraggewölbebauten aus Trockenmauerwerk, die bis ins 20. Jahrhundert als Lagerräume oder Ställe genutzt wurden. Der Weg entlang der Küste bietet immer wieder neue und atemberaubende Ausblicke auf den Atlantik, bis wir den Badestrand in Dunquin erreichen.

Wanderung: ca. 12 Km, 170 Hm, ca. 4 h

Übernachtung im Castlerosse Park Resort, Killarney

(F/-/A)

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Heute haben wir Zeit für eigene Unternehmungen. Eine Wanderung durch das Gap of Dunloe bietet sich an. Obwohl die Straße asphaltiert ist, ist die Landschaft absolut sehenswert. Alternativ könnten wir den Torc Mountain (500 m) besteigen oder einfach die großzügige Gartenanlage unseres Resorts genießen. Am Abend empfiehlt sich der Besuch einer "Irish Night". Unsere Reiseleitung hat viele Tipps parat.

Übernachtung im Castlerosse Park Resort, Killarney

(F/-/A)

6. Tag: Ring of Kerry

Der Ring of Kerry zählt zu den schönsten Küstenstraßen der Welt. Neben der Panoramastraße gibt es auch einen Fernwanderweg, den Kerry Way, der rund um die Halbinsel führt. Wir folgen einem Teilstück des Kerry Ways von Derrynane nach Waterville und genießen dabei immer wieder fantastische Ausblicke auf das Meer.

Wanderung: ca. 14 Km, 200Hm, ca. 4,5 h

Übernachtung im Castlerosse Park Resort, Killarney

(F/-/A)

7. Tag: Auf dem Kerry Way zum Upper Lake

Unsere heutige Wanderung beginnt am Torc-Wasserfall. Von hier aus führt die gut ausgebaute Old Kenmare Road durch das weite Hochland des Killarney Nationalparks. Das Panorama ist bei jedem Wetter beeindruckend: Mal hängen die Wolken tief über den Bergrücken, mal bringt die Sonne das saftige Grün zum Leuchten. Auf der anderen Seite befindet sich der Upper Lake und Lord Brandon's Cottage. Hier warten kleine Boote auf uns und wir genießen eine traumhafte Fahrt über die drei Seen zurück nach Killarney.

Wanderung: ca. 12 Km, 250 Hm, ca. 4 h

Übernachtung im Castlerosse Park Resort, Killarney

(F/-/A)

8. Tag: Heimreise

Wir genießen ein letztes Frühstück, bevor es für uns entweder nach Hause oder zum Anschlussprogramm geht

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Jeweils 1 Sammeltransfer vom bzw. zum Flughafen Dublin (Abfahrt ab Dublin Airport um 14:30 Uhr/ an Dublin Airport um 13:30 Uhr/ Flüge ab 15:30 Uhr buchbar)
- 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- Mahlzeiten gemäß Programm
- Eintritte: Seen Botstour Killarney Nationalpark
- geführte Wanderungen & Ausflüge an 5 Tagen wie ausgeschrieben
- alle Gepäck- & Personentransporte
- deutschsprachige Highländer-Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge an/ab Dublin (Bitte fixieren Sie Ihre Flüge erst nach Rückbestätigung Ihrer Buchung)
- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, etc.

- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt und daraus entstehende Kosten bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Highländer Reisen

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner Highländer Reisen veranstaltet.

Kontakt

Highländer Reisen GmbH
Burgmauer 10
D-50667 Köln

T: +49 22129248480
E: info@highlaender-reisen.de

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB unseres Partner-Veranstalters Highländer Reisen](#).

Flughafen Sammeltransfers (Nur an Start- und Endtagen der einzelnen Reisen)

Bitte buchen Sie Ihre Flüge eigenständig

Vom Flughafen Dublin zur ersten Unterkunft der Reise: Abfahrt um 14:30 Uhr

Bitte planen Sie mindestens 1 Stunde Zeit zwischen Ankunft Ihres Fluges und Abfahrt des Transfers ein.

Von der letzten Unterkunft der Reise zum Flughafen Dublin: Ankunft um 13:30 Uhr

Bitte planen Sie mindestens 2 Stunden Zeit zwischen Ankunft des Transfers und Abflug ein.

Da es sich - je nach Reise - bei den Strecken vom Flughafen zum jeweiligen Startpunkt um ein- bis sechsstündige Bus- und Autofahrten handelt, können wir nicht jeden Gast unmittelbar nach der Landung abholen, sondern bieten an den jeweiligen An- und Abreisetagen Sammeltransfers vom bzw. zum Flughafen Dublin an. Bitte beachten Sie, dass einige Transfers zum Teil mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden und z. T. begleitete Umstiege erfolgen.

Die Sammeltransfers gelten für die Start- und Endhotels der jeweiligen Tour. Vor- und Nach-Übernachtungen können nicht über Sammeltransfers abgewickelt werden.

Unterkünfte

Castlerosse Park Resort, Killarney

Das Castlerosse Park Resort liegt in traumhafter Lage direkt am Ufer des malerischen Lough Leane, dem größten See des Killarney Nationalpark. Ins Stadtzentrum von Killarney führt ein rund halbstündiger Spaziergang. Die Zimmer sind komfortabel und stilvoll eingerichtet. Vom Grosvenor Restaurant, wo auch das Frühstücksbuffet serviert wird, genießt man eine exzellente Aussicht auf die Seen- und Bergwelt des Killarney Nationalparks. Am Abend lädt der Mulligans Pub & Lakeview ein, bei einem Drink, im Sommer regelmäßig von irischer Livemusik begleitet, den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Lower Lakes, Knockreer, Killarney, Co. Kerry, V93 VN5P, Irland

[Bei Google Maps anzeigen](#)

Höhenangaben bei den Wanderungen

Die Höhenangaben beziehen sich auf den maximalen Höhenunterschied, also tiefster Punkt und höchster Punkt des jeweiligen Wandertages, nicht auf die gesamt gewanderten Höhenmeter pro Tag.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen einen für die Dauer des Aufenthalts gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Es empfiehlt sich die Mitnahme einer Kopie der Dokumente, die getrennt von den Originalen aufbewahrt werden sollten. Im Falle des Verlustes erleichtert dies das Ausstellen neuer Dokumente.

Falls Sie einer anderen Nationalität angehören, erkundigen Sie sich bitte bzgl. der für Sie geltenden Einreisebestimmungen beim für Sie zuständigen Konsulat.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Je nach Gesundheitslage können sich die

Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Die medizinische Qualität in den Krankenhäusern reicht nicht immer an das generelle westeuropäische Niveau heran. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die regelmäßig benötigte Arzneimittel beinhaltet, ist ratsam.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Gemäßigtes ozeanisches Klima mit geringen Temperaturschwankungen, die Sommer sind eher kühl, die Winter dafür mild. Grundsätzlich kommt es gehäuft zu Niederschlägen, das Wetter ist als windig zu bezeichnen.

Rund ums liebe Geld

In Nordirland gilt das Britische Pfund. In der Republik gibt es den Euro. Empfehlenswert ist die Mitnahme der EC-Karte, mit der man an jeder Bank Geld abheben kann. Weit verbreitet ist die Akzeptanz der wichtigsten Kreditkarten. Für unsere Irland Reisen sind diese allerdings nur bedingt zu empfehlen, da wir uns meist abseits der üblichen Touristenströme bewegen. Daher sollten Sie auch genügend Bargeld mitnehmen, bzw. am Flughafen Dublin abheben. Banken sind Mo.-Fr. von 10 bis 16 Uhr (auf dem Land manchmal nur bis 15 Uhr) geöffnet. In den meisten Shops, Tankstellen und Supermärkten kann man auch problemlos mit EC-Karte (Maestro-Zeichen) zahlen.

Trinkgeld

Das Trinkgeld liegt im Schnitt bei 10 % in allen Servicebereichen wie Hotels, Restaurants und bei Taxifahrten. Trinkgeld zahlt man nur an das Dienstpersonal, nicht aber an die Besitzer oder Miteigentümer. Auch Reiseleiter und Busfahrer freuen sich über eine Anerkennung ihrer Leistung.

Möchte man im Pub der Bedienung ein Trinkgeld zukommen lassen, ist es üblich einen auszugeben („have a drink“). Getränke werden im Pub übrigens sofort bei jeder Bestellung bezahlt, nicht - wie bei uns üblich - am Ende des Abends.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Es gilt die Greenwich Mean Time (GMT) bzw. die Universal Time Coordinated (UTC). Sie ist im Vergleich zur Mitteleuropäischen Zeit eine Stunde zurück. Die Uhr sollte also um eine Stunde zurückgestellt werden. Zeitangaben werden in der Regel in einem 12-stündigen System gemacht, Mitternacht bis Mittag wird mit a.m. und Mittag bis Mitternacht mit p.m. bezeichnet.

Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt (Nordirland 240 Volt). Benötigt wird ein Adapter, von 2- auf 3-polig, ein sogenannter „britischer Standardstecker 13a“, der vor Ort (z.B. am Flughafen) gekauft werden kann. Sie erhalten ihn auch zu Hause im Fachgeschäft.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

[Reiseversicherung](#): Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder

unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Eva Hickel

+43 316 58 35 04 - 14

eva.hickel@weltweitwandern.com